



+ + + Infoticker 02.02.2026 + + +

Jahrestagung des dbb

„Starker Staat – krisenfest und bürgernah“

Mitte Januar kamen auf Einladung des dbb zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen, um über die aktuellen Herausforderungen für Staat, Demokratie und öffentlichen Dienst zu diskutieren.

Eröffnet wurde die Tagung von der stellvertretenden dbb-Bundesvorsitzenden **Milanie Kreutz**, die die Bedeutung eines handlungsfähigen Staates in Zeiten wachsender Krisen hervorhob. Ereignisse wie Stromausfälle, Extremwetterlagen oder zunehmende Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst verdeutlichen den steigenden Druck auf staatliche Strukturen und die Demokratie.



Der Kölner Oberbürgermeister **Torsten Burmester**, dbb-Bundesvorsitzender **Volker Geyer** und **Bundesinnenminister Alexander Dobrindt** betonten die Notwendigkeit, den öffentlichen Dienst gezielt zu stärken und besser zu schützen. **NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst** unterstrich, dass Politik gefordert sei, das Vertrauen der Bevölkerung durch konkrete Maßnahmen zurückzugewinnen.

Der erste Nachmittag stand im Zeichen der **Staatsmodernisierung**. **Bundesminister Dr. Karsten Wildberger** skizzierte die aus seiner Sicht notwendigen Reformschritte. In einer anschließenden Podiumsdiskussion wurden Anspruch und Wirklichkeit der Staatsmodernisierung kritisch diskutiert.

Am zweiten Tag setzte **Prof. Dr. Dr. Michel Friedman** mit einem persönlichen Vortrag zur Resilienz von Demokratie und Gesellschaft einen starken Impuls. Es folgte eine Diskussionsrunde zu **Krisenfestigkeit und Katastrophenschutz** die die zentrale Rolle funktionierender staatlicher Strukturen und engagierter Beschäftigter verdeutlichte.

In seinem Schlusswort dankte der stellvertretende dbb-Bundesvorsitzende **Henni Schmitt** für zwei intensive Tage und blickte auf die kommende Jahrestagung, die künftig in **Berlin** stattfinden wird.

Die **vbba** war mit Vertreterinnen und Vertretern aus Bundesleitung, Tarifbereich, Landesgruppen sowie Frauen-, Jugend- und Seniorenvertretungen präsent. Der gewerkschaftliche Jahresauftakt machte deutlich: Beschäftigte im öffentlichen Dienst tragen als **Garanten der Demokratie** besondere Verantwortung und bilden das Rückgrat eines starken, krisenfesten und bürgernahen Staates.

Weitere Informationen und **Videomitschnitte** der dbb-Jahrestagung gibt es [hier](#).

vbba – **Gemeinsam Zukunft gestalten**



Rechtsanspruch unter Beschuss

Diskussion über Teilzeit:

Schluss mit der Schlagzeilenpolitik

Der CDU-Wirtschaftsflügel stellt den Rechtsanspruch auf Teilzeit infrage – mit Verweis auf Fachkräftemangel und wirtschaftlichen Druck. Eine Debatte, die komplexe Arbeitsrealitäten auf eine einfache Forderung reduziert.



Teilzeitarbeit ist kein „Lifestyle“ oder Ausdruck mangelnder Leistungsbereitschaft, sondern häufig die Folge unzureichender Betreuungsinfrastruktur, unbezahlter Sorgearbeit sowie zunehmender gesundheitlicher und psychischer Belastungen. Diese Realitäten auszublenden und Teilzeitarbeit zu diskreditieren, verschärft bestehende Ungleichheiten – insbesondere zulasten von Frauen.

Der dbb-Bundesvorsitzende Volker Geyer und Milanie Kreutz, Vorsitzende der dbb bundesfrauenvertretung und stellvertretende dbb Bundesvorsitzende, stellen der Teilzeit-Debatte eine klare gewerkschaftliche Position entgegen: Sie kritisieren eine Politik, die strukturelle Probleme ausblendet und stattdessen Beschäftigte unter Druck setzt. Teilzeitarbeit werde diskreditiert, unbezahlte Sorgearbeit, fehlende Betreuung und gesundheitliche Belastungen ignoriert – mit besonders schweren Folgen für Frauen.

Die vbba und die vbba-Frauenvertretung schließen sich der Stellungnahme unseres gewerkschaftlichen Dachverbands dbb ausdrücklich an.

Als Fachgewerkschaft setzen wir uns gemeinsam mit dem dbb dafür ein, Arbeitsbedingungen zu verbessern, die Vereinbarkeit, Gesundheit und gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen, anstatt bewährte Schutzrechte infrage zu stellen.

Mehr dazu finden Sie [hier](#).



Gute Vorsätze?

Für viele gehören die „**guten Vorsätze**“ zum Jahreswechsel dazu. Jedes neue Jahr bietet die Chance, das eine oder andere besser als im vorherigen Jahr zu machen.

Was sind Ihre Vorsätze fürs neue Jahr?

Wie wäre es mit einer Mitgliedschaft bei der **mitgliederstärksten Fachgewerkschaft** für die Beschäftigten in der BA, der Familienkasse und den Jobcentern? Damit unterstützen Sie uns – aber gleichzeitig auch sich und viele Kolleginnen und Kollegen, damit wir uns für Sie noch stärker machen können. **Jetzt vbba-Mitglied werden!**

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten



Kommission zur Sozialstaatsreform

Ruhe bewahren, Kompetenz nutzen, Beschäftigte beteiligen

Die Kommission zur Sozialstaatsreform hat letzte Woche ihren Bericht ([hier abrufbar](#)) an Bundesarbeitsministerin Bärbel Bas übergeben.

Viele Fragen zur konkreten Ausgestaltung und Umsetzung der Empfehlungen sind weiterhin offen. **Anlass zur Panik besteht jedoch nicht.** Maßgeblich ist ein realistisches, schrittweises und fachlich fundiertes Vorgehen. Als Fachgewerkschaft fordern wir, dass die Interessen der Beschäftigten in Jobcentern und Familienkassen bereits im Gesetzgebungsprozess verbindlich berücksichtigt werden. Die Einbeziehung der Meinung und Expertise der **vbba** ist dabei Voraussetzung für tragfähige Lösungen.

Mehr dazu finden Sie [hier](#).



Empfehlungen der
Kommission zur Sozialstaatsreform

31. Änderungstarifvertrag unterzeichnet



Mitglieder der vbba-Tarifkommission: Harald Kirchner, Manfred Klar, Ina Kastner, Oliver Gerdemann

Redaktionsverhandlungen abgeschlossen

Bereits am 29.04.2025 haben sich die Gewerkschaften mit der BA bei den Gehaltstarifverhandlungen geeinigt. Die anschließenden schriftlichen Redaktionsverhandlungen zur Ausarbeitung der Details der Tarifeinigung haben sich leider einige Monate hingezogen. Nun wurde der 31. Änderungstarifvertrag zum TV-BA und der 14. Änderungs-Tarifvertrag zum TVN-BA unterzeichnet.

Gesetzlich noch nicht geregelt ist die Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten.

Mehr Informationen und die neue Gehaltstabelle gibt es [hier](#).

Digitaler Expertenvortrag

Kostenfrei für alle Kolleginnen und Kollegen

Die vbba bietet im Rahmen der exklusiven Zusammenarbeit mit der BBBank folgenden kostenfreien Expertenvortrag an:

- **24.02.2026: Sicherheit beim Online-Banking**

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zum Vortrag gibt es [hier](#).



vbba – **Gemeinsam Zukunft gestalten**



Klausurtagung der vbba-Frauenvertretung

Strategische Weiterentwicklung im Fokus



Cora Lang, Madeleine Däges, Kerstin Adjalian,
Belinda Altena, Theresa Hensel (v.l.n.r.)

Im Rahmen des Jahresthemas „**40 Jahre vbba-Frauenvertretung – Frauen im Aufbruch**“ kam der Vorstand der vbba-Frauenvertretung vom 15.-16. Januar 2026 zu einer Klausurtagung in der Domstadt Erfurt zusammen. Die vbba BW ist mit Belinda Altena im Vorstand vertreten.

Im Fokus der Tagung stand die strategische Weiterentwicklung und zukünftige Ausrichtung der Frauenvertretung innerhalb der vbba. In konstruktiver und offener Atmosphäre wurde unter anderem ein Organigramm mit klar definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben erarbeitet. Damit stellt sich die Frauenvertretung transparent, strukturiert und zukunftsorientiert für die vbba auf.

Die Frauenvertretung der vbba ist auch Instagram vertreten:

<https://www.instagram.com/vbba.frauenvertretung/>

Informationen der HPR-Fraktion der vbba

Aktuelles aus der Januar-Sitzung

In der HPR-Info ([hier](#)) gibt es Informationen und Einschätzungen der vbba im Hauptpersonalrat der BA, u.a. zu folgenden Themen:

- **Jahrestagung dbb | BMI Dobrindt: Umsetzung amtsangemessene Alimentation "in einigen Wochen"**
- **Teilweise Fehler bei Berechnung des Steuerabzugs für Januar 2026**
- **Bekanntgabe der Änderungstarifverträge zum TV-BA, TVN-BA, TVÜ-BA sowie des Bewertungskatalogs für Beamtinnen/Beamte der BA**
- **Untersagung externer KI-Systeme in der Bundesagentur für Arbeit**
- **vbba auf Instagram | Aktuelle Informationen direkt aufs Handy**



Bei Fragen und Anregungen zu unserer Arbeit im HPR der BA stehen [wir](#) gern zur Verfügung.

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten



Arbeitskreis SGB III

Praxisnahe Perspektiven bündeln



In den operativen Bereichen der BA nehmen die Belastungen weiter zu und es besteht die Sorge, dass sich die bereits komplexe Arbeitssituation weiter zuspitzt.

Rückmeldungen aus dem vbba-Arbeitskreis SGB III machen bestehende strukturelle und organisatorische Probleme deutlich – insbesondere in AV, EZ, SC und OS. Neue technische Lösungen gehen häufig an der Praxis vorbei, überfordern Kundinnen und Kunden und belasten die Beschäftigten zusätzlich.

Mehr Informationen gibt es [hier](#).

vbba vor Ort - Personalversammlung

AA Rottweil - Villingen-Schwenningen

Bei der Personalversammlung der AA RW-VS am 28. Januar am Standort in Rottweil war die vbba BW durch ihren Landesvorsitzenden Christian Löschner vertreten.

Im Mittelpunkt seines gewerkschaftlichen Beitrags standen die weiterhin hohe Arbeitsbelastung in vielen Bereichen der BA, der zunehmende Zahlendruck sowie die Auswirkungen von Digitalisierung und dem Zukunftsprojekt operativ (ZuPo LIVE).

Trotz einzelner Verbesserungen wurde deutlich:

Entlastungen bleiben unzureichend, solange Personalausstattung und Betreuungsschlüssel nicht realistisch angepasst werden.

Kritisch angesprochen wurden zudem Mikromanagement, steigende Dokumentationspflichten sowie die aktuellen gesellschaftspolitische Entwicklungen, die soziale Schutzrechte und Teilzeit infrage stellen. Demgegenüber wurden die tariflichen Erfolge hervorgehoben, ebenso wie die noch offenen Punkte der Einkommensrunde 2025.

Die vbba bekräftigte ihren Anspruch, sich weiterhin konsequent für gute Arbeitsbedingungen, ausreichendes Personal, echte Beteiligung der Beschäftigten und eine praxisnahe Digitalisierung einzusetzen.



vbba – **Gemeinsam Zukunft gestalten**

Dauerhafter Preisvorteil für alle Beschäftigten / 5+1 Aktion

Der **Schlemmerblock** ist ein Gastronomie- und Freizeitführer für Ihre Stadt oder Region. Der **Freizeitblock** ist der Erlebnisführer für Top-Freizeitziele in Ihrem Bundesland. Egal ob Therme, Freizeitpark oder Kino – sparen Sie überall.



Sichern Sie sich jetzt die 5+1-Aktion für rechnerisch nur 9,99 € pro Block – aktuell bis 14.02.2026. Sprechen Sie sich ab und bestellen Sie **günstiger** – gerne **zusammen** mit Ihren Kolleginnen und Kollegen, Bekannten und/oder der Familie.

Nutzen Sie für Ihre Bestellung einfach den folgenden Link: [Gutscheinbuch mit vbba-Vorteilscode](#)

Vorteile für vbba-Mitglieder – Aktion verlängert

Aktuell erhalten vbba-Mitglieder bei der BBBank zu den bisherigen Vorteilen, wie z.B. die kostenlose Kreditkarte und das Startguthaben von bis zu 200 €, noch weitere Vorteile.

Neukunden über 30 Jahre erhalten die Kontoführungsgebühren für 2 Jahre on top geschenkt (für BBBank-Kunden bis zum 30. Lebensjahr ist das Konto grundsätzlich gebührenfrei).

BBBank-Kunden, die für ihr minderjähriges Kind das Konto eröffnen, erhalten 100 € Werbeprämie und auch die Kinder erhalten die Gewerkschaftsvorteile.

Mit der schwarzen Kreditkarte erhalten BBBank-Kunden 10% Rabatt bei Buchungen über das BBBank-Reiseportal upHolidays. Wer noch keine schwarze Kreditkarte hat, schreibt der BBBank einfach eine Nachricht über das OnlineBanking.

Nutzen Sie jetzt Ihre Vorteile als vbba-Mitglied: [Terminvereinbarung online](#)

Weitere Informationen zu den Angeboten erhalten Sie hier: <https://www.bbbank.de/bbw>

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten